SCHÄKEL

Mitteilungen des
Hannoverschen Yacht-Club e. V.

Nr. 03 / Dezember 2022

360° SERVICE FÜR IHR NETZWERK

IDS – Wir nehmen IT persönlich!

EIN LEBEN LANG NETZWERK AUF HOHEM NIVEAU

Als **IT-Dienstleistungs-unternehmen** mit über 27 Jahren Erfahrung bietet die **IDS** Ihnen professionelle **Unterstützung** für Ihre **IT-Infrastruktur** in den Bereichen Systemwartung, -betreuung und -optimierung an.

Die Service-Konzepte und Dienstleistungen der IDS, die sich für alle Unternehmensgrößen eignen, passen sich flexibel Ihren Anforderungen an und garantieren **höchste Verfügbarkeit** Ihrer IT-Infrastruktur **bei voller Kostenkontrolle!**

WWW.IDSGMBH.COM

Network Experts
Keep IT simple and smart.

Managed Services der IDS wie

- die regelmäßige Betreuung
- der Betrieb
- das Monitoring oder
- die Wartung Ihrer eingesetzten Komponenten

bedeutet für Sie vor Vertragsabschluss gemeinsam definierte und dokumentierte Service-Leistungen auf Basis eines vereinbarten SLA (Service-Level-Agreement). Somit lassen sich Erfüllung der Services sowie die ausgeführte Qualität messen und bewerten.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Segelkameraden Matthias Garzmann

Inter Data Systems GmbH
Wilhelm-Röntgen-Str. 11 63477 Maintal Tel: 0 61 09-76 68-0 E-Mail: info@idsgmbh.com **www.idsgmbh.com**

SYSTEMWARTUNG • SYSTEMBETREUUNG • MANAGED SERVICES
NETZWERKDESIGN • IT ASSET MANAGEMENT SERVICES
NETZWERKLEIHSTELLUNG • WLAN-AUSLEUCHTUNG

Inhalt

04 Vorwort
07 Abschied
08 Ehrungen
10 Leistungssport
18 Ticker
20 Jugend
58 Neuigkeiten aus Hannover
64 Neuigkeiten aus Steinhude
86 Termine
90 Impressum

Liebe Mitglieder und Freunde des Hannoverschen Yacht-Club e.V.,

diese dritte Ausgabe unseres Club-Magazins hat es wieder einmal in sich. Wir dürfen das Jahr 2022 mit umfangreichen Berichten von daheim gebliebenden und reisenden Seglern des Hannoverschen Yacht-Club feierlich beenden und sehen einer ereignisreichen Saison 2023 entgegen.

Neben starken Segelaktivitäten stehen die lang ersehnten Renovierungsarbeiten in Steinhude und Verbesserungen in Hannover auf dem Programm.

Viel Vergnügen beim Studium dieses Schäkels.

Frohe Weihanchten und ein glückliches und gesundes Jahr 2023

wünscht Ihnen Ihr Tom Greten

Foto: Niklas Kiel

Durch die Liebe diene einer dem anderen. (Galater 5, 13/6)

In großer Trauer, in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater und Großvater

Walter Ludwig Franz Probst

* 20. Januar 1933 † 26. November 2022

In unseren Herzen bleibst Du bei uns.

Irene Probst, geb. Dunkake
Stephan und Monika Probst mit Yamina, Eloy, Nayla und Jayden
Natascha und Lothar Krebs

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 9. Dezember 2022, um 13 Uhr in der Barockkirche Schloß Ricklingen statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir statt Kranz- und Blumengaben um eine Spende an das Kinderhospiz Löwenherz, Spendenkonto DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort Walter Probst

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131-7979

...mit Liebe schenken...

Karmarschstr. 25 - 30159 Hannover - www.liebe-hannover.de

Willkommen im weihnachtlichen Lifestyle-Haus im Herzen von Hannover.

Ehrungen im Jahr 2022

Geehrt wurden in 2022 für langjährige Mitgliedschaft folgende Personen (in alphabetischer Reihenfolge je Jubiläum):

25 Jahre

Julian Kalmus

Gerald Kaufhold

Patrick Kaufhold

Björn Lorenzen

Michael Oelmann

Ilse Reichel-Kaufhold

Dr. Margrit Riechers

40 Jahre

Manfred Bauer

Carsten Benne

Ralph Bothe

Follker Paulat

Horst Selbach

Werner Weinert

Klaus Werres

50 Jahre

Axel Behnsen

Karl-Gerhard Linz

Dirk Pfeiffer

Dr. Thomas Wehenr

60 Jahre

Manfred Berlin

Matthias Jöhren

Hans-Jürgen Meyer

Anträge von Interessenten, die gerne in den Hannoverschen Yacht-Club e.V. aufgenommen werden möchten und neue Mitglieder, die bereits in diesem Jahr aufgenommen wurden, werden in unserer HYC-App im Mitgliederbereich vorgestellt.

Jedes Neumitglied ist herzlich eingeladen, sich hier im Schäkel mit einem kurzen Portrait vorzustellen.

Die Jollenkreuzerwerft am Steinhuder Meer

Bootswerft Bopp & Dietrich

Fischerweg 57 31515 Steinhude
Tel.05033/5489 Fax:05033/5744
E-Mail: info@boppunddietrich.de
Besuchen Sie uns im Internet:
www.boppunddietrich.de

Wir bauen:
15m² P-Jollenkreuzer
20m² R-Jollenkreuzer
16m² und 30m² Jollenkreuzer auf Anfrage
One-off Projekte auf Anfrage

Neuheiten:
Touren 20m² R-Jollenkreuzer (neue Form, Riss von G. Nissen)
Masten, Bäume, Ruderanlagen und Sonstiges bauen wir unter Verwendung von Hochleistungswerkstoffen (Kohlefasern)

Wir bieten Ihnen außerdem alle Serviceleistungen „rund ums Boot“.

B&D

Jochen Bredt, Pressewart Segler-Verband Niedersachen

Reichlich Hack bei der IDM der Piraten

Zur Internationalen Deutschen Meisterschaft der Piraten präsentierte sich der Dümmer See von seiner stürmischen Seite. Hinter den amtierenden Europameistern Frieda Billerbeck und Julius Raithel sicherten sich „Altmeister/in“ Svenja Thoroe/Butze Bredt auf dem tosenden See den Titel des Deutschen Vizemeisters.

Svenja Thoroe und Butze Bredt (SYC/MYC) erringen die Silbermedaille bei der IDM der Piraten auf dem Dümmer

Die erfahrenen, eingespielten und kräftigen Teams waren in den letztlich sieben gesegelten Wettfahrten klar im Vorteil. Thoroe/Bredt begannen stark mit einem Tagessieg und zwei zweiten Plätzen.

Die veranstaltende Seglervereinigung Hüde konnte 58 Mannschaften, darunter Segler aus Ungarn und Tschechien zur diesjährigen Meisterschaft auf ihrem Gelände begrüßen. Für die Organisation zu Wasser und an Land bekam Wettfahrtleiter Dr. Thomas Gote viel Lob von den Regattateilnehmern. Anspruchsvoll war die Arbeit der Wettfahrtleitung und der Rettungsboote. Die richtige Einschätzung der Wettersituation - wann noch gesegelt werden konnte und wann nicht - wurde zur entscheidenden Gretchenfrage. An Land herrschte trotzdem bei allen gute Laune. Es wurden kleine Snacks und Anlegegetränke am Slip oder am zweiten Segeltag auf dem Wasser Würstchen gereicht, eine zünftige Meisterfeier mit DJ beendete die Meisterschaftstage.

Der NDR zeigte in seiner Regionalsendung „Hallo Niedersachsen“ am 28. Mai 2022 einen stürmischen Bericht von der IDM am Dümmer See.

Lea Winkler

Meine Saison 2022

Nach einer kurzen Winterpause über Weihnachten ging es für mich im Januar gleich mit den ersten Trainingswochenenden auf dem Steinhuder Meer mit meiner Opti Kadergruppe los. Im Februar trafen wir uns dann auch zusammen mit den ILCA am Speicherbecken in Lingen bei optimalen Bedingungen zu einem gemeinsamen Training. Weiter ging es dann mit dem ersten großen Auslandstrainingsblock am Gardasee Ende Februar. Auch hier hatten wir super Segelbedingungen und konnten uns perfekt auf die bevorstehende Saison vorbereiten.

Meine erste Regatta war dann der Opti Kick-off am Steinhuder Meer, bei dem ich den 6. Platz belegte.

Das Ostertrainingslager fand wie jedes Jahr am Gardasee statt, bei dem ich auch die international besuchte Lake Garda Meeting Regatta (907 Starter) mitgesegelt bin und mich nach der Qualifying Serie für die Finals in der Gold Fleet qualifizierte. Insgesamt belegte ich dort den 160. Platz.

Im Mai fand die Ausscheidungsregatta zur EM/WM statt. Bei dieser starten die besten Optisegler Deutschlands (dieses Jahr durften 80 starten) und ich war bereits das zweite Mal dabei! Dieses Mal konnte ich mich mit meiner guten Platzierung (Platz 26) für den Deutsch-Französischen Jugendaustausch qualifizieren.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die niedersächsische Landesmeisterschaft beim SLSV.

Hier wurde ich Vize-Landesmeister. Nach einer kleinen Regattapause ging es im August erst zum Deutsch-Französischen Jugendaustausch. Dieser wird vom DSV organisiert und findet wechselseitig in Frankreich und in Deutschland statt. Dieses Jahr war Deutschland dran und wir (10 deutsche Kinder) haben in Kiel 10 französische OptiseglerInnen begrüßen dürfen. Wir wurden gemeinsam im Haus der Athleten untergebracht und durften 5 Tage zusammen tolle Erlebnisse teilen. Mit dabei war ein Besuch im Kletterpark, eine Ralley durch Kiel und ein Besuch im U-Boot in Laboe und natürlich wurde gemeinsam gesegelt.

Direkt im Anschluß fand die Gemeinsame Intenationale Deutsche Jugendmeisterschaft in Kiel statt. Das war ein tolles Erlebnis, da sich hier alle Jugendbootsklassen getroffen haben und es viele gemeinsame Events gab (wie z.B. eine riesengroße Eröffnungsfeier). Bei den Optimisten starteten 269, die nicht nur aus Deutschland kamen. Es waren auch viele Schweden, Dänen, Belgier, Ukrainer, Tschechen, Norweger und auch die Franzosen, die ich beim Austausch kennen lernen durfte, mit dabei. Dieses Jahr haben die Niedersachsen mit den 4 besten Plätzen den Preis für das beste Bundesland ersegelt. Das hat mich besonders gefreut, da ich mit meinem 21. Platz dazu beigetragen habe! Die GIDJM war für mich auch ein Umbruch, denn nach dieser wechselten viele meiner älteren Freunde aus dem Opti in die nächste Bootsklasse.

Der Herbst ging für mich richtig gut weiter. Ich gewann das Opti Meeting am Zwischenahner Meer und dann auch noch den Schweriner Herbstpokal bei dem 115 Optis an den Start gingen (und auch wieder Optifreunde aus anderen Ländern mit dabei waren).

Jetzt klingt die Saison aus, das Boot bleibt eingepackt und dafür steht nun das Wintertraining mit Laufen, Fitness und Radfahren an, denn die nächste Saison verspricht jetzt schon tolle Highlights.

Regionenpreis für Niedersachsen

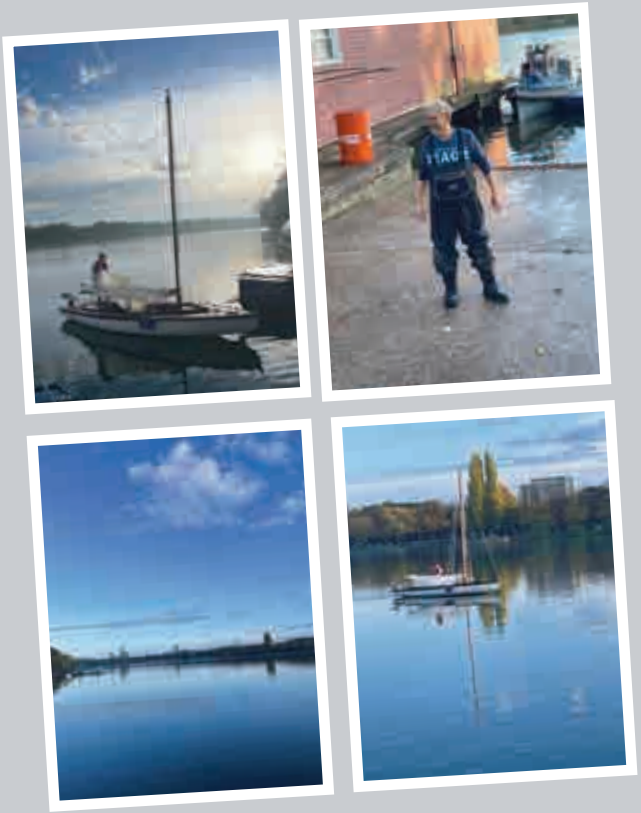
https://hamburger-segel-club.de/spannende-meisterschaft-der-meister/

Meister der Meister

Unter der Schirmherrschaft des Deutschen Segler-Verbandes fand am 29. und 30. Oktober, ausgerichtet vom Hamburger Segel-Club (HSC), die 41. Auflage der Kultregatta „Meisterschaft der Meister“ statt.

v.l. Johannes Brack (HYC), Kai Schäfers (HYC), Malte Burkert (HYC)

Bei wunderbar warmen, fast sommerlichen Temperaturen, segelten 28 Meister, Europameister und sogar Weltmeister ihren Meister aus. Einzig der Wind ließ oft auf sich warten und wenn er dann blies, waren es nur bis zu sechs Knoten oder gar weniger. An beiden Tagen konnten daher nur vier Flights, also 16 Wettfahrten gesegelt werden. Wer hier die beste Taktik und einen guten Start hatte konnte sich durchsetzen. Das Finale wurde zwar angesetzt, musste jedoch wegen Flaute gestrichen werden. Daher wurde am Ende derjenige Sieger, der nach den Flights die wenigsten Punkte hatte. Am Besten gelang dies Jan-Philipp Hofmann vom Düsseldorfer Yachtclub, seines Zeichens Internationaler Deutscher Meister im 505er und mehrfacher Finalteilnehmer bei der MdM, mit seiner Crew Felix Brockhoff und Nils-Henning Hofmann, der alle vier seiner Rennen gewann und letztlich verdient Meister der Meister wurde. Zweiter wurde der Weltmeister der Melges 32 Corinthian Max Augustin mit seinem Team Till Krüger und Ole von Studnitz vom NRV. Dritte wurde Silke Basedow, Siegerin bei den Inklusionsweltmeisterschaften der SV14, mit Juliane Zepp und dem blinden Johannes „Joe” Löschke. Jonas Schumacher sorgte mit seinen selbstfahrenden Smartmarks für eine optimale Ausrichtung der Kurse. Seine Smartmarks halten automatisch die für sie vorgesehene Position. Die Judges sorgten dafür, dass es sportlich gerecht zuging und die vielen Helfer, von den Bootsfahrern, dem Bootsservice, den Beachmastern, dem Wettfahrtservice über die Organisatoren bis zur Wettfahrtleitung unter Tina Buch dafür das alles so wunderbar geklappt hat. Meike Greten, Vizepräsidentin des DSV, und Wolf-Dieter Jahn, Vorstand für Leistungssegeln im HSC und Organisator der MdM, übergaben die Preise an die Sieger. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit lachenden Gesichtern und guter Stimmung. Wir freuen uns schon auf die nächste Meisterschaft der Meister, dann aber hoffentlich mit mehr Wind.



Ruhiger See - so idyllisch der Abschied vom Maschsee für diese Segelsaison - Enza mit der BM auf dem Weg zur Slippstrecke. Tommy in Angelhose, aufgrund des niedrigen Wasserstand im See eine hilfreiche Leihgabe - die auch zum Einsatz kam.

Tschüss Maschsee 2022 bis zum nächsten Jahr

TICKER

Mimi Dohle wird Landesjugendmeisterin im ILCA 4

Vorher - nachher - unser Opti am Maschsee

Lukas Greten

Kieler Woche 2022

Die Kieler Woche 2022 im FD war meine zweite Kieler Woche, das erste Mal war ich 2019 im Laser 4.7 dabei. Das war noch bevor man sich Corona hätte denken können. Dieses Mal war ich mit Ben als Vorschoter dabei und wir haben die Kieler Woche benutzt, um das Revier und das Boot im Zusammenspiel kennenzulernen. Die Bahn der FDs ist etwas weiter auf der Ostsee als die der Laser und bei meinem zweiten Mal Kiel, Ben‘s erstes Mal kann man auch noch nicht sagen, dass wir die verschiedenen möglichen Bedingungen gut einschätzen konnten.

Leider sind wir am ersten Tag unwissend mit einem schlecht eingebauten Spinnakereinholer losgefahren, zum Glück relativ zeitig, jedoch ist uns auf dem Weg beim Test den Spinnaker einzuholen dieser abgegangen. Um das nun zu lösen mussten wir nun an Land, es ging nicht anders. Das kostete Zeit und die Gefahr bestand, dass wir den ersten Lauf verpassen würden. Für uns war es besonders wichtig, dass wir alle Läufe beenden, da wir uns schon dachten, dass wir möglicherweise nicht besonders gut abschneiden würden. Es lief darauf hinaus, dass wir am ersten Lauf, nach einer Kenterung vor der Hafeneinfahrt, bei der wir unsere Flaschen und Bens’s Brille und Musikbox verloren, nicht teilnehmen konnten, aber zum zweiten Lauf dann starten konnten. Mit eingeschränkter Sicht bei Ben und geminderter Zuversicht bei mir haben wir den Tag mit DNC, 11, 12 abgeschlossen. Seglerisch waren wir zufrieden, hatten aber das Problem mit der Brille zu lösen. Ben konnte sich beim Optiker im Olympiazentrum glücklicherweise Ersatz durch eine Übergangsbrille verschaffen.

Am nächsten Tag war leider ziemlich schnell Ende für uns. Nach etwas Warterei und mehreren Startversuchen starteten wir ins Rennen, lagen an guter Position und das Gummi vom Pinnen Ausleger riss auf dem Halbwindkurs, während Ben im Trapez stand. Das bedeutete für uns, dass wir rein mussten. Als wir dann da waren, haben wir unsere Optionen überlegt und haben nach 5 Stunden auf dem Wasser festgestellt, dass wir, wenn wir einen ganzen Pinnenausleger kaufen würden noch am letzten Rennen teilnehmen könnten, wir haben uns aber dagegen entschieden und dann später nur das Gummi ausgetauscht. Die Ergebnisse waren entsprechend 3 x DNC.

Am letzten Tag lief alles einigermaßen rund und wir haben zufriedenstellende Ergebnisse mit 13, 12 und 16 eingefahren, haben unsere Boote verpackt und sind wieder nach Hause gefahren. Abschließend haben wir viel gelernt und konnten uns so gut auf das IDM Revier vorbereiten und fielen bei der Veranstaltung nicht ins kalte Wasser wie dieses Mal.

Odin Lorenzen

Mein erstes Regattajahr

Ich bin Odin und bin seit drei Jahren in der Jugendgruppe. Am liebsten segle ich OpenSkiff.

Mein erstes Regattajahr begann am Geierswalder See und dort habe ich von acht Booten, den sechsten Platz gemacht.

´Wir haben uns mit anderer Open Skiff Seglern dort getroffen und haben dort eine Trainingswoche mit Regatta gemacht. Ich brauchte einen neuen Trockenanzug, weil das Wasser nur 5 Grad warm war.

Neben dem Segeln konnten wir Tischkicker spielen und haben im Clubhaus auch Verstecken gespielt. Wir waren eine lustige Gruppe. Ich hab dort viele über den OpenSkiff gelernt, vor allem Rollwenden, die auch auf Video aufgenommen wurden und wir die dann am Abend angeguckt, um zu sehen was wir besser machen können oder auch was wir gut gemacht haben.

Meine zweite Regatta im Jahr, war bei uns im Club unsere Open Skiff-Regatta. Mit acht Boot von unserem Club aus sind wir gestartet und ich habe den ersten Platz gemacht.

Dann im Juni musste ich als Vorschoter einspringen im Teeny. Somit war meine erste Regatta im Teeny am Dümmer See (Haubentaucher-Regatta). Ich konnte mit meiner Steuerfrau Jane (vom BSV) nur zwei Mal trainieren. Wir haben im Zelt geschlafen, uns den Sonnenuntergang angesehen, haben mit Freunden Federball gespielt. Liz und Lea vom BSV haben uns begleitet. Wir haben mit Affenzahn den 6 Platz gemacht. Und wir hatten einen Protest und es gab einen Crash. Aber alles ist gut ausgegangen.

Meine dritte Regatta war die Kieler-Woche mit dem Teeny (Gemeinsame Int. Deutsche Jugendmeisterschaften 2022). Als wir angekommen sind, haben wir das Boot aufgebaut und dann uns angemeldet. Haben unser Zelt aufgebaut und dann geschaut, wer alles so Da ist und uns ausgeruht.

Am nächsten Tag haben die unser Boot kontrolliert, wir angelten Krebse.

Am dritten Tag ging es los. Da sind wir rausgezogen worden, weil der Start am Leuchtturm war und es sonst zu lange dauerte, um raus zu kommen. An dem Tag sind wir drei Läufe gefahren.

Am Vierten Tag war eine Startverschiebung, weil kein Wind war, wir sind dann aber doch noch drei Läufe gesegelt und 17:00 Uhr war endlich Schluss. Es gab an dem Tag Pizza.

Am Fünften Tag sind wir sehr spät rausgefahren, gegen 14:00 Uhr und sind noch mal drei Läufe gefahren, aber die gingen schnell, weil es viel Wind gab, zwischen 3-4 Windstärken.

Am vorletzten Tag sind wir früh rausgezogen worden, weil später kein Wind da sein sollte. Da haben wir später eben noch Tube-Riding gemacht. Das war sehr lustig. Und ich konnte mich irgendwann nicht mehr festhalten, weil sie viel zu schnell gefahren sind.

Am letzten Tag sind wir noch zwei Wettfahrten gefahren und am Nachmittag war die Siegerehrung.

Wir wurden insgesamt 20 von 26 Booten. Ich war in der Kieler-Woche der zweitjüngste Segler.

Das war eine lustige Woche.

Nach den Ferien war ich noch mit unserem Teeny bei der Teenymania am Steinhuder Meer. Jorin und ich waren ein lustiges und unterhaltsames Team. Weil wir beide die ganze Zeit erzählten. Unser Segel ist während der Regatta geschrumpft um 20 cm, damit hatten wir ein richtig kleines Segel, es fehlten oben am Mast 10 cm und in der Breite. Und zu guter Letzt ist der Schwertkasten kaputtgegangen und wir hatten ein großes Loch und somit Wasser im Boot. Es gab ein anderer Segler, der behauptete, wir hätte mit ihm ein Crash gehabt, aber das stimmt nicht.

Unten ist unser Zieleinlauf.

Wir sind von 14 Booten Platz 12 geworden.

Meine letzte Regatta in diesem Jahr war die OpenSkiff in Hamburg. Sind wir angekommen und haben das Boot abgeladen, dann hab ich mein Boot nach vorn geschoben und hab ganz viele Bekannte getroffen aus Leipzig und vom Geierswalder See. Wir haben uns gefreut und uns in die Messe gesetzt, gespielte und gequatscht.

Als es richtig begonnen hat, war es mühselig, denn es hat viel geregnet und wir mussten unseren OpenSkiff ins Wasser werfen und hier wirklich werfen, weil die keine Rampe hatten. Der Start war bei der Regatta sehr komisch, weil es gefühlt keine Startlinie gab und man wusste nicht, ob man drüber war oder nicht. Die meisten sind rechts gestartet und ich links, dadurch war ich oft kurz erster Platz, hatte dann aber an der Luvtonne wieder den Vorsprung verloren. Auch musste ich mehrmals kringeln.

Wir haben viel gemeinsam gemacht.

Ich machte von 27 Booten den 10 Platz. Es war eine sehr gute Regatta für mich und ich will nächstes Jahr weitermachen. Es war toll meine Freunde wiederzusehen.

Danke für eure Unterstützung.

Tschüss Odin.

Lukas Greten & Ben Bielert

Internationale Deutsche Meisterschaft der Flying Dutchman 2022

Auch Ben und ich haben an der Deutschen Meisterschaft im FD dieses Jahr teilgenommen. Diese hat im Rahmen des Revivals der Olympischen Spiele von 1972, dem 50-jährigen Jubiläum in Kiel stattgefunden. Um gut vorbereitet in die Veranstaltung zu starten, sind wir einen Tag vor Beginn angereist. Als wir am Abend ankamen, fanden wir auf dem Zeltplatz anders als bei der Kieler Woche ohne Probleme einen Platz und konnten am nächsten Morgen ausgeruht die Boote entladen. Da wir seit letztem Jahr einen Doppeltrailer haben, konnten wir gemeinsam mit Meike und Tom reisen. Wir lagen oben, also mussten wir nicht warten und konnten sofort mit dem Entladen beginnen. Wie auch sonst war Verlass auf die Seglergemeinschaft und Unterstützung zu finden war kein Problem. Nach dem Aufbau des Bootes konnten wir zur Vermessung – dachten wir zumindest.

Wir hatten keinen Messbrief dabei. Unsere Rettung war jetzt der DSV mit seiner Außenstelle in Kiel, der die Veranstaltung auch ausgerichtet hat. Dort konnten wir einen neuen Internationalen Bootsschein beantragen. Damit konnten wir zur Vermessung und unsere Segel, Schwimmwesten und Paddel stempeln lassen. Dafür mussten wir noch eine neue Schwimmweste im Segelladen in Schilksee kaufen, da der Auftrieb von 50N vorgeschrieben ist und Ben`s Schwimmweste erfüllte diese Anforderung nicht. Nun erfüllten wir die Vorgaben für die Vermessung und kamen durch.

Am Freitag dem ersten Wettfahrttag haben wir die Ergebnisse 45, 21 und 20 eingefahren, was uns schon etwas Selbstvertrauen brachte und unsere Motivation natürlich steigen ließ. Sehr motiviert und mit erhöhten Erwartungen gingen wir am nächsten Tag in die Rennen, es lief für uns etwas schlechter mit den Ergebnissen 30, 41 und 31 – weniger gut als wir nun erwartet haben. Wir hatten die Chance gesehen in den Top 30 zu landen, dem war nun leider nicht so. Jedoch am letzten Tag haben wir uns noch einmal hochmotiviert angestrengt und haben ein paar Chancen gesehen und genutzt, sodass wir auf den letzten zwei Schenkeln etwa um Platz 14 gelegen haben. Schlussendlich aber leider noch zwei Boote verloren und haben damit einen 16. im letzten Rennen eingefahren, darauf waren wir stolz! Glücklicherweise sind wir so sogar noch auf den 30. Platz vorgerutscht.

Alles in allem war das Event seglerisch sehr schön, gut organisiert und das Wetter hat zu uns gepasst.

Dr. Ramona Lorenzen

Es ist immer was los! - 2022

Es ist was los in der Jugendgruppe. Dieses Jahr stand unter dem Motto: Startklar in die Zukunft.

Das war ein umfangreiches Förderprogramm des Landes Niedersachsen, um Kinder und Jugendliche nach den langen Corona-Einschränkungen wieder für Sport und Bewegung zu motivieren und natürlich auch zu aktivieren.

Wir haben mit ganz verschiedenen Aktionen teilgenommen, dank Meike, die ihre Kreativität in den Förderausschreibungen einfügte und so viele Fördermittel für die Kinder- und Jugendarbeit sowie für unsere jungen Erwachsenen einwarb. Herzlichen Dank.

Seit Saisonbeginn gab es jeden Monat eine Aktion für „Startklar in die Zukunft“.

Ich liste mal auf:

März:
Fit aus dem Winter

April:
Hoch hinaus – Im Hochseilgarten

Mai:
Bewegungscamp „Sport und Spaß um Himmelswillen“ in Kooperation mit dem SLSV

Juli:
Tag der Bewegung am Maschsee
Aktiv in die Ferien

August:
Raus aus den Ferien – Piraten-Hindernis-Parcours auf dem Wasser

September:
Sporty Weekend in Steinhude

Oktober:
Saison Abschluss-Camp

November:
Bowling um die Weihnachtskugel

Im Juli besuchte uns dazu auch ein Filmteam vom Land Niedersachsen. Hier könnt Ihr Euch das Video ansehen:

Aber das war natürlich nicht alles:

Bis zu den Sommerferien gab es fast jede Woche das „normale“ Training in Steinhude und am Maschsee, nach den Ferien ging es im 14-tägigem Rhythmus weiter. Es gab unsere erste OpenSkiff-Regatta im Mai. Es gab einen Jugendaustausch in Leipzig im Juni. Unser Jugendraum wurde so mal nebenbei saniert. Es wurden vier Trainerassistent*innen ausgebildet und der SBF-Binnen-Schein absolviert.

All das braucht ein starkes Team und viel viel und manchmal ganz viel Organisation dahinter.

Ich müsste hier mindestens 40 Personen aus unserem Club aufzählen, um Alle zu nennen und um keinen zu vergessen. Somit nenne ich wirklich nur die Hauptakteure, die über 70 % uns als Jugendgruppe unterstützten. Zum einen Iris und Joi, zum zweiten Annette und Wilko und zum dritten Björn. Herzlichen Dank an Euch und alle weiteren Helfer*innen herzlichen Dank.

Die Jugendgruppe:

Boote aufbauen und Segel bänseln.

Unsere neuen Optimisten bei der Vorbereitung zur Taufe. Schnelle Welle, Treibholz, Folgemir, Wasserwichtel und Seegurke.

Das Anfängertraining auf ruhiger See.

Die erste OpenSkiff-Regatta vom HYC.

Manchmal ist man einfach Boot unter Wasser, da hilft nur Pützen.

Wir lernen unser Boot kennen und nutzen es als Sportgerät.

Dr. Ramona Lorenzen

Fit aus dem Winter

Unsere Trainerassistenten hatten sich hier ein buntes Programm überlegt, mit Rätseln, Koordinationsübungen und einem Teamspiel. Gemeinsam an Ziele denken und arbeiten. Gemeinsam sind wir stark.

Dr. Ramona Lorenzen

Ein besonderer Sonntag

Ein buntes Spiel und Genussprogramm am Maschsee. Ab und zu müssen wir lernen zu genießen.

Dieser Nachmittag lockte so manche unentdeckte Kreativität und Geschmacksrichtungen ans Licht. Ihr habt dazu schon in der App gelesen. Es begann mit einem Sportprogramm und verschiedenen Spielen und endete mit einer genüsslichen Stärkung. Es gab eine Einführung im Cocktailmixen und nach dem Grundlehrgang, gab es einige Verköstigungen. Wir haben gelernt: Es muss sich nur getraut werden und alles geht. Von Pink bis Grün und süß bis sauer ist alles dabei.

Dr. Ramona Lorenzen

Jugendaustausch in Leipzig

Ein Jugendaustausch vom 24.-26.06.2022 für unsere O'pen Skiff und Laser-Segler*innen mit der Sektion Jugendsegeln, der Sportgemeinschaft der Leipziger Verkehrs Betriebe (SG LVB e.V.).

Letztes Jahr durften wir die Leipziger in unserem Club begrüßen und in diesem Jahr folgte die Einladung nach Markranstädt an den Kulkwitzer See, kurz vor Leipzig und ganz in der Nähe des Zwenkauer Sees.

Wir packten unsere Boote auf den Trailer und dann ging es los. Die Jugendlichen sind mit dem Zug angereist und wurden vom Bahnhof in Leipzig abgeholt. Es gab ein fröhliches Wiedersehen und vieles Neues zu entdecken und natürlich „Natur-Camping" ohne alles. Waschen und Morgendusche im See.

So sieht es aus, wenn man durchkentern kann und man hinterher nicht putzen muss, sondern das Boot sauberer als vorher ist. Cool.

Dr. Ramona Lorenzen

Aktiv in die Ferien

Endlich: Unser jährlich ersehntes Zeltlager konnte wie gewohnt stattfinden und stand unter dem Motto „Aktiv in die Ferien“. Es tat gut alles wieder beim Alten zu wissen. Zelte aufbauen, Zeltpartner*in suchen, Acht Uhr Morgensport, Frühstück im Freien und dann Segeln.

Mit dreißig Kindern und Jugendlichen hatten wir rundum viel Spaß.

Wir haben es bis zur Posttonne geschafft. Wir waren mit unseren erfolgreich bestandenen Binnen-Scheinseglern mit den Marinas unterwegs. Es gab sogar ein kleines Wettrennen. Wir tobten uns aus. Genossen unsere coole Schaukel. Es gab wie immer Stockbrot. Es gab wie immer auch unsere Flaute. Und wir hatten wieder eine Menge gemeinsam Spaß.

Meike Greten

Aktiv aus den Ferien

Am 24.08.2022 - dem letzten Ferientag der großen Sommerferien - wurde eine 14m lange Piraten-Hinderniss-

Hüpfburg vor unserem Hafen aufgebaut. Schon die Vorbereitungen waren abenteuerlich, schließlich musste die Hüpfburg auf dem Steg ausgebreitet und aufgeblasen werden, bevor sie zu Wasser gelassen werden konnte.

Doch als endlich alles fertig aufgeblasen und vor allem gesichert war, konnte der Spaß losgehen.

Dank der Unterstützung durch das Programm „Startklar in die Zukunft“ konnten wir diese Hüpfburg einen Tag lang mieten und den Kindern und Jugendlichen aus dem HYC, aber auch aus benachbarten Vereinen und Haushalten einen tollen Nachmittag ermöglichen. Für die erforderliche Stärkung wurde natürlich zwischendurch auch gesorgt.

Dr. Ramona Lorenzen

Abschluss-Camp

So wie wir in die Saison gestartet sind, so aktiv sind wir vom 29.-31.10.2022 wieder heraus.

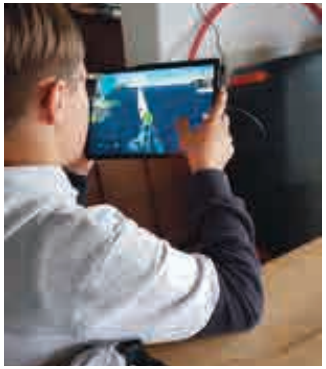
Von Freitag bis Sonntag gab es eine Übernachtungsparty im Club.

Gestartet wurde am Samstag mit dem alljährlichen Polieren der Boot und dann dem Hochtragen auf den Dachboden im blauen Schuppen. Danach wurde gespielt mal draußen und mal drinnen.

Und es wurde gesegelt. Im Team. Im eSailing. Alles hochkonzentriert. Und mit verschiedenen Kommentatoren. Bitte leise sein und nicht ansprechen. Psst.

Am Ende des Tages wurde unser neuer Tischkicker eingeweiht.

Gespielt wurde bis spät in die Nacht.



Dr. Ramona Lorenzen

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren vier neuen Trainer*in-Assistenten.

Hanna Lorenzen, Xaver Seigwasser, Kilian Struckmann und Max Greten.

Sie haben im Frühjahr mit ihrer Ausbildung angefangen und sie im Mai beendet. Somit standen Sie uns als Trainer*innen seit Juni bei Seite und halten uns.

Was ist eigentlich die Aufgabe dieser Trainer*innen-Assistenten. Sie unterstützen die Trainer*innen beim Training, indem sie die Kinder und Jugendlichen begrüßen, ins Training einführen, indem Sie kleine eigene Trainingsübungen ausarbeiten und durchführen, indem Sie zuhören und Aufmerksamkeit erlernen und Schritt für Schritt mehr Verantwortung übernehmen.

Zum Training gehören nicht nur die Segelübungen, sondern auch das Team zu kennen, zuzuhören und Vertrauen zu schaffen und Spaß zu haben. Wobei das letztere wohl an erster Stelle stehen sollte.

Hier bei ihrer Assistententaufe.

Wir gratulieren an dieser Stelle auch unseren Kids mit ihrem Jüngstenschein:

Lilly Gärtner, Constantin Kneser, Tim Wiederhold, Mica Wehrhahn und Lasse Lorenzen.

Ebenso gratulieren wir unserer Jugend zum Sportbootführerschein-Binnen (unter Segel und Motor), die ihren Erfolg gleich nutzen für eine Ausfahrt.

Herzlichen Glückwunsch an Xaver, Jona, Hanna.

Sie alle haben die Ausbildung und die Prüfung auf unserern Mariner 19 und unserem Motorboot Kurti absolviert.

Dr. Ramona Lorenzen

Bowling um die Weihnachtskugel

Unsere letzte Aktion für dieses Jahr war unsere Weihnachtsfeier. Wir trafen uns alle nach zwei Jahren Pause wieder im Bowlingzentrum in Wunstorf. Es gab drei Mannschaften. Caya (7) hat den Abend gekürt, denn Sie hat vier Strikes gemacht und zwei davon hintereinander. Das konnten die Großen nicht toppen.

Danach trafen wir uns im Club zu Ehrungen und Spiele und Spaß.

Die herausforderndste Aufgabe des Abends war, den höchsten Turm zu konstruieren. Drei gemischte Team und ein Eltern-Team. Hier seht ihr die Ergebnisse. Das Baumaterial ist zu erraten. 20 min Zeit. Mit 1,10 m gab es den höchsten Turm.

Auch wurde an dem Abend unser Wanderpokal verliehen, der für eine erfolgreiche Club-Saison steht.

Dieser ging in diesem Jahr an Odin Lorenzen. Herzlichen Glückwunsch.

Als letztes ging es über zum guten Essen. Hier möchte ich Maik herzlich danken. Denn auch an diesem Abend und wie die ganze Saison hat er uns sehr gut verköstigt und uns mit seinen Schokoladen Weihnachtsmännern eine kleine leckere Freude bereitet. Vielen Dank.

Dr. Ramona Lorenzen

Unser neuer Jugendraum

Wer uns in Steinhude dieses Jahr besuchte, merkte ziemlich schnell, dass hier einiges in Bewegung ist und manch Einem kam es wahrscheinlich auch so vor als ob hier nicht passiert. Jedenfalls wurde ich mehrmals gefragt. Aber die meisten Arbeiten bei einer Renovierung liegen im Verborgenen und in der Vorbereitung, da ist es nicht offensichtlich, dass sich etwas bewegt und tut.

Im November 2021 fingen wir an, den Raum auszuräumen, geplant war wir Tapezieren neu und machen den Fußboden neu. Aber es kam ganz anders. Grund dafür ist ein altes gewachsenes Haus mit einer nicht nachvollziehbaren Vergangenheit. Das größte Problem war die Elektrik. Es kamen lose Kabel aus der Wand, auf denen noch Strom war, es wurden Sicherungen entfernt, aber der Strom floß trotzdem, es gab Leitungen, die im Labyrinth auf dem Dachboden endeten. Dank Joi und unserem Elektriker wurde dieser Sachstand behoben, aber es brauchte seine Zeit. Danach ging es endlich ans Tapezieren und ans Streichen. Hier halfen uns verschiedene Club-Mitglieder und vor allem die Eltern. Ich hab, während ich diesen Bericht schreibe, mal nach geschaut wer uns in diesem Jahr unterstützte und ich muss den Eltern ein großes Lob aussprechen, denn es haben wirklich alle Eltern in irgendeiner Weise hier etwas geleistet - tatkräftig oder durch gezielte Spenden. Vielen vielen Dank an Euch.

Durch Spenden konnten wir zum Beispiel eine neue Küche einbauen. Wir haben durch Förderprogramme neue Schränke und neue Materialien erhalten. Danke. Aber auch unsere Kids haben mit angefasst, zuerst beim Ausräumen und Beseitigen der alten Sachen, dazu gab es schon etwas im Schäkel, dann beim Einräumen. Aber wer mal eine Küche aufbauen will, fragt am besten Frithjof, Maxi, Odin und Lasse. Denn diese Vier haben in drei Stunden, ganz allein die kompletten Schränke der Küche aufgebaut. Ich bin immer noch sehr beeindruckt.

Die ganze Sanierung lief neben dem normalen Training, neben den ganzen Aktivitäten und neben unseren normalen Jobs. Somit: Ohne die Hilfe von euch Allen wäre das nicht möglich gewesen. Ich danke euch von ganzem Herzen.

Seid herzlich eingeladen, Euch um zu schauen was viele Eltern der Jugendgruppe und engagierte Clubmitglieder gemeinsam geschafft haben.

Dr. Ramona Lorenzen

Ankündigungen aus der Jugendgruppe

SBF Binnen

Im kommenden Jahr ist mit unserem neuen Sportwart Detlev Jacobs angestrebt, wieder eine SBF-Binnen (Segel + Motor) Ausbildung für alle im Club anzubieten. Bisher gibt es vier Interessent*innen.

Wer hier ebenso Interesse hat, meldet sich unter: sportwart@hyc.de.

Es sollten mind. 8 Personen zusammenkommen, damit es sich lohnt. Theorie findet in kurzen Online-Sitzungen statt und die Praxis auf unseren Marinas und auf Kurti. Etwas Segelerfahrung setzen wir voraus.

Für die Jugendgruppe ist diese Ausbildung wieder in 2024 geplant.

Training im neuem Jahr

Opti-A-Team

Trainingsbeginn für alle Segler*innen, die gern einen Jüngstenschein erwerben wollen, ist am Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr, im 14-tägigem Rhythmus.

Start ist im März 2023, erst im Online-Training. Hier wird die erste Theorie spielerisch gelernt. Später geht es dann auf‘s Wasser. Unser Ziel ist es, sicher zu segeln und Spaß zu haben.

Anmeldungen erfolgen unter: jugend@hyc.de

Opti-F-Team

Trainingsbeginn ist für alle Segler*innen ebenso im März am Freitag mit dem theoretischen Online-Training, später sind die Trainingszeiten am Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem Wasser. Hier geht es um Wetterkunde, Vorfahrtsregeln, den richtigen Trimm und natürlich auch um einen guten Start. Es werden die Grundlagen für ein fortgeschrittenes Segeln gelernt. Dieses Team ist für alle, die schon ihren Jüngstenschein haben und schon einige Segelerfahrung besitzen.

Wer dazu kommen möchte, meldet sich unter: jugend@hyc.de

Laser-Team

Das Laser-Team ist für Jugendliche ab 14 Jahren, wenn der Opti zu klein geworden ist. Hier kann jederzeit eingestiegen werden. Auch wer noch keine Segelerfahrung hat und ein neues Hobby ausprobieren möchte, ist hier herzlich willkommen.

Für alle, die neu einsteigen, gibt es einen theoretischen Grundlehrgang, der online startet.

Anmeldung unter: jugend@hyc.de

Training am Maschsee

Das Training am Maschsee ist für alle Jugendlichen von 12-18 Jahre im Zwei-Hand-Boot. Es stehen zwei Piraten zur Verfügung. Es wird im Team gesegelt…

Es werden max. 6 Jugendliche aufgenommen. Jakob wird dieses Training koordinieren. Ich hoffe, es kommt eine kleine Anfängergruppe zusammen.

Anmeldungen dazu unter: jugend@hyc.de

Dr. Ramona Lorenzen

Einladung Jugendversammlung 2022

Liebes Jugend-Team und liebe Eltern,

hiermit lade ich Euch zu unserer Jugendversammlung am 14.01.2023 um 14.00 Uhr ein.

Unter den jetzigen Regeln in Präsenz (oder dann online).

Ort: Clubhaus-Jugendraum in Steinhude.

Die Jugendversammlung startet um 14.00 Uhr mit allen Kindern und Jugendlichen.

Ende der Jugendversammlung ca. 15 Uhr.

Anschließend gibt es einen Elternnachmittag von 15-16 Uhr.

Alle Eltern und Familien sind dazu herzlich eingeladen und könnten mit mir ins Gespräch kommen.

Alle weiteren Informationen und Hinweise zur Saison und zur vereinssportlichen Situation erhaltet ihr per E-Mail oder in der App.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Jugendwartin und Feststellung der Anwesenheit

2. Feststellung der Stimmberechtigten (alle, die mind. 13 Jahre alt sind)

3. Festlegung des Protokollanten*in

4. Bericht und gemeinsamer Rückblick der Segelsaison 2022

5. Erläuterungen der Aufgaben und Wahl des 2. Jugendwart

6. Neuwahlen der drei Jugendsprecher*innen

7. Arbeitsdienste (ab dem 15. Lebensjahr, es zählt das Jahr, indem ihr 15 Jahre alt werdet)

8. Ideen-Sammlung

9. Vorbesprechung der Saison 2023

10. Verschiedenes aus der Jugendgruppe.

Meike Greten

Ein besonderer Sonntag

Ende August haben wir uns am Maschsee zu einem besonderen Sonntag zusammengefunden. An diesem Tag haben wir dank der Förderung von „Startklar in die Zukunft“ ein sportliches Programm für Groß und Klein auf die Beine stellen können.

Das Wetter spielte perfekt mit. Bei der ersten Challenge musste die kleine Wasserflasche stehend um die ausgelegte Boje manövriert werden - gar nicht so einfach, wenn man zu zweit auf einem SUP steht. Ab und zu musste die Flasche aus dem Wasser gerettet werden. Aber die Herausforderer standen schon in den Startlöchern, so waren auch unser neuer Sportwart und Hafenwart aus Steinhude tatkräftig dabei, die Kleinen durch um die Bojen zu paddeln.

Wir haben den Nachmittag mit einem gemeinsamen Grill- und Kuchenbuffet mit Blick auf das Maschseefest ausklingen lassen.

Teichhûs
Restaurant • Terrasse

Wilkenburger Straße 32
30519 Hannover

0511 / 897 148 93

www.teichhues.de
info@teichhues.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 21 Uhr

Manfred Olbrich

Absegeln 2022

Unser Absegeln 2022 fand in diesem Jahr erst im September statt. Ein herbstlicher Sonntag ohne Regen, mit etwas Sonne aber mit heftigem und böigem ständig drehenden Wind.

Das hat dann leider doch einige unserer Segler an der aktiven Teilnahme gehindert. Trotzdem waren dann noch etwa 25 Boote am Start. Und das ist für unseren kleinen See doch eine recht gute Teilnehmer Anzahl... oder? Es war eigentlich alles an Booten dabei. Ein bunt gemischtes Starterfeld. Unsere Zeitnehmer Dierk und Sabine hatten eine abwechselungsreiche Teilnehmerschaft auf Ihrer Yardsticktabelle und die Regatta konnte pünktlich nach Plan gestartet werden.

Wie die Fotos zeigen, wurde schon im Starterfeld heftig um eine gute Startposition gekämpft. Natürlich wurde wieder unsere große Maschsee Acht gesegelt. Nach etwa 45 Minuten kam dann bereits ein sehr dicht bei einander liegendes vierer Feld, bestehend aus einem Piraten, zwei Zugvögeln und einer O-Jolle in Richtung Ziellinie gesegelt. Der Pirat überquerte als erstes Boot die Ziellinie. Alles sah schon danach aus, dass das jetzt der Sieger wäre....!! Nach Berechnung und Auswertung wurde Stefanie mit Ihrer über 50 Jahre alten O-Jolle als klarer Regatta Sieger benannt.

Unseren Wanderpokal REGATTA DIE ACHT hat jetzt eine stolze Seglerin, die diesen Pokal am 07.05.2023 zur nächsten Regatta wieder mitbringen wird. Ich bin schon jetzt sehr gespannt, wen wir im Jahr Frühjahr 2023 als Sieger ehren werden.

Und nach dem sportlichen Segeln kam der angenehme kulinarische Teil des Nachmittags. Wahlweise konnten die weit über 70 anwesenden Teilnehmer entweder im Clubhaus oder auch im Freien das Essen vom Bufett geniessen. Es gab neben mehreren Vorspeisen auch zwei Wahlgerichte, beliebig mit mehreren Beilagen kombinierbar, ein Jugendgericht und natürlich etliche Dessertvarianten. Meinen Dank an alle hier Beteiligten. Als Krönung standen in Summe 5 Torten bereit. Ich konnte nur noch die Eierlikörtorte und die Schwarzwälder Kirschtorte testen, dann war leider Ende....

Ach ja, jetzt kam noch der von Meike organisierte sportliche Outdoor Part des Nachmittages. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren.... Egal... Alle machten mit bei Sackhüpfen, Kürbislaufwettbewerb, Weitwurf und und und. Ein riesen Spass mit mehreren Gewinnern. Unbedingt im Frühjahr zu wiederholen.

Diesen tollen Sonntag Nachmittag in bester Seglergemeinschaft schmückte am Ende ein riesig großer Regenboden, (Doppelbogen) der so gewaltig groß war, dass ich nur eine Hälfte fotografieren konnte.

Ich freue mich auf Euch am 07.05.2023.

Stefan Ibold

2022 ein Jahr/eine Saison ist vorüber

Nach über 25 Jahren, die ich als Mitglied und Sportwart des HYC auf dem Wasser verbringen durfte, hab ich mich bereits im Frühjahr diesen Jahres entschlossen, den Posten als Sportwart des HYC abzugeben. Dennoch werde ich 2023 weiterhin als Wettfahrtleiter für den Verein tätig sein, denn mein Nachfolger braucht Zeit, um die notwendigen Lizenzen zu erhalten.

Insofern darf ich mich an dieser Stelle als Sportwart von Ihnen/von Euch verabschieden und mich weiterhin für die tolle Unterstützung bedanken. Diese Unterstützung werde ich auch in 2023 benötigen, um die Veranstaltungen des HYC auf dem Wasser gut über die Bühne bekommen zu können.

Gebraucht werden wie immer Personen, die mit mir auf das Startschiff gehen und ebenso welche, die die Motorboote bedienen.

Diese Personen wird Detlev Jacobs als neuer Sportwart ebenso brauchen. Es ist eine enorme Unterstützung auf dem Wasser, wenn ein erfahrenes Team einem zur Seite steht.

Der Seglerverband Niedersachsen wird am Wochenende vom 18.02 – 19.02.2023 im Clubhaus des HYC einen Lehrgang zur Erlangung der Schiedsrichter- und/oder Wettfahrtleiterlizenz anbieten, bei dem sich interessierte Mitglieder gern anmelden dürfen.

Sportlich werden wir am Wochenende 16.-17.04.2023 mit der internationalen Trapezregatta der FD, RSAero und 470-er beginnen.

Am ersten vollen Wochenende im Mai (06.-07.05) steht der LaserTack der Ilca 4 und der OpenSkiff im Programm.

Ein weiteres Highlight wird die IDM der Laser RC sein, die am Wochenende vom 03.-04.06.2023 stattfinden wird.

Der HYC wird zwei Wochenveranstaltungen durchführen.

Vom 10.07.-11.07.2023 werden die R-Boote (20-er Jollenkreuzer) ihre Vorregatta zur German Open, die am 12.07.2023 beginnt und am 15.07.2023 endet, segeln.

Gleich darauf folgen die Conger, die am 17. - 18.07.2023 ihre Vorregatta zur IDM segeln und am 19.-22.07.2023 ihre IDM bei uns durchführen.

Weiter geht es mit dem goldenen Mocca-Service, das am Wochenende vom 26.-27.08.2023 stattfinden wird.

Mit der Kehraus FD, Contender und Korsar am 09. und 10.09.2023 schließen wir die Regatta-Saison 2023 ab. Der Leuchtturmpokal wird nicht mehr ausgesegelt.

Rückblick

Dass Corona 2022 nicht mehr ganz so im Vordergrund stand, hat vieles für die Veranstaltungen leichter gemacht. Der HYC ist dabei sportlich nicht in die Defensive gegangen sondern hat mit seinen Seglern und Seglerinnen im Gegenteil eine Offensive gestartet, die im Höhepunkt des Weltmeistertitels in der Flying Dutchman Klasse von Kay-Uwe Lüdtke und Kai Schäfers endete.

Aber auch die anderen Segler und Seglerinnen des HYC haben sich sehr gut auf den Regattabahnen geschlagen und gute Erfolge ersegelt.

Unsere Veranstaltungen waren recht gut besucht, auch wenn insgesamt die Meldezahlen nicht mehr so hoch waren wie sie es noch vor Corona gewesen sind. Hier wird sicherlich die Preisentwicklung der Energieträger eine Rolle gespielt haben.

Leider mussten wir zu Beginn der Saison die Teilnehmer noch überwiegend im Außenbereich beköstigen, denn bei den Meldezahlen brauchten wir zwar keine Meldezahlbegrenzung mehr, aber in den Innenräumen wurde stets zur Vorsicht gemahnt. Als HYC konnten wir es uns nicht erlauben, durch Unvorsichtigkeiten zu einem Hotspot zu werden.

Wir hatten aber insofern auch Glück, dass das Wetter (Ausnahme bei der Trapezregatta) mitspielte, was allerdings im Nachhinein wieder nicht so gut war, denn gegen Ende der Saison 2022 war der Wasserstand des Meeres um ca. 45 cm gefallen, so dass Boote mit starren Ruderanlagen teilweise Probleme hatten, in die Bereiche zu kommen, in denen der Tiefgang ausreichend war.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der Wasserstand in der Winterzeit rasch und deutlich erholt, so dass wir im Frühjahr wieder wie gewohnt segeln können.

Ausblick

Hier melde ich mich als neuer gewählter Liegenschaftswart des HYC Steinhude.

Die Aufgaben werden insbesondere die Erhaltung der Gebäude betreffen, die allein im äußeren Erscheinungsbild einer Auffrischung bedürfen. Dabei ist vorrangig der Schuppen betroffen, dessen Farbe auf der Außenbekleidung fast von alleine abfällt. Hier müssen wir dringend im Frühjahr Maßnahmen ergreifen, die dem Verrotten des Holzes vorbeugen. Auch hierzu werden Helfer gesucht, die die losen Bestandteile der vorhandenen Farbe abnehmen und anschließend eine neue Farbe aufbringen.

Im Clubhaus werden ebenfalls Arbeiten erforderlich. So sind die großen Scheiben im Eingangsfoyer blind und müssen ersetzt werden. Gleichzeitig soll ein Beschluss umgesetzt werden, dass ein direkter Zugang aus der Messe nach Außen erstellt wird. Die starren Elemente im Barraum sollen durch eine zweiflügelige Tür ersetzt werden. Im zweiten Schritt könnte vor der Tür eine Holzterrasse erstellt werden. In der Planung ist weiter eine Möglichkeit, von dort aus einen Steg Richtung Wasser bis zur Hausecke zu bauen, um von dort aus über eine Treppe auf die Dachterrasse/den Balkon zu gelangen.

In der Diskussion ist noch die Nutzung des ehemaligen Geschäftszimmers nach dem Wasserschaden. Erste Überlegungen, wonach hier eine behindertengerechte Toilette mit Dusche gebaut werden könnte und der übrige Bereich als Ort für einen Speicher einer angedachten PV-Anlage dienen würde, wurden in der Priorität wieder zurückgestellt, da beides ein nicht unerheblicher Kostenfaktor mit kaum kalkulierbarem Nutzen darstellt.

Insofern wurde der bisherige Zustand erhalten, was sicherlich der Optik nicht gerade dienlich war oder ist, aber kostenmäßig die geringsten Probleme gebracht hat.

Im Sinne der Mitglieder des HYC werden die Maßnahmen, die getroffen werden sollen und teilweise ergriffen werden müssen, so kostengünstig wie möglich gehalten. Die Mithilfe der Mitglieder ist dabei ein wichtiger Teil. Von daher bitte ich darum, sich mit Ideen und körperlicher Unterstützung einzubringen, um unsere Gebäude in einem guten Zustand zu erhalten und - wo notwendig - wieder zu bringen.

2023 wird also nicht nur sportlich ein großes Jahr sondern auch im Rahmen der Bauunterhaltung. Seid mit dabei!

Ich wünsche allen eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2023 und einen tollen Saisonauftakt.

Dierk Henning

Clubregatta 2022

Bei zehn erfolgreich zu Ende geführten Wettfahrten wurde in diesem Jahr mit Spaß und ein wenig Ehrgeiz der Wilhelmstein umrundet und die Ziellinie überquert. Die Zeit bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse wurde mit regen Gesprächen und Diskussionen überbrückt. Es gab insgesamt 67 Teilnehmende in vier bis zwanzig! Booten, von denen acht die für die Gesamtwertung erforderlichen fünf Wettfahrten absolvierten. Vier der Teilnehmenden werden im nächsten Jahr sogar an professionell organisierten Wettfahrten teilnehmen – es hat also Spaß gemacht.

Den ersten Platz in der Gesamtwertung erreichte, wie im Vorjahr, Karsten Davideit. Er hat auch die meisten Wettfahrten mitgesegelt (zehn Wettfahrten). Den zweiten Platz ersegelte sich Detlev Jacobs, der neun mal teilgenommen hat und den dritten Platz erreichte Anke Erdenberger mit fünf Wettfahrten.

Ursprünglich geplant hatten wir sogar zwölf Wettfahrten – Flaute und Regen führte zu einer Absage und die letzte geplante Wettfahrt mussten wir, da es eine Spaßregatta ist und ernsthafte Schäden vermieden werden sollen, wegen einer Gewitterfront mit Böen der Stärke 8 leider abbrechen; alle Teilnehmenden kamen ohne Kenterungen und Schäden zurück in den Hafen.

Mein Dank geht an alle, die die Regatta tatkräftig unterstützt haben. Hierbei möchte ich besonders diejenigen hervorheben, die dauerhaft involviert sind: Ilse Kaufhold, die die Zeiten bei jedem Wetter aufgenommen hat und Sabine Čavić, die die Auswertungen ausgeführt hat. Aber ohne die gelegentliche Unterstützung anderer, würde die Durchführung auch nicht möglich sein – es ist ein Gemeinschaftsprojekt.

Im kommenden Jahr hat die Clubregatta ihr erstes Jubiläum – sie wird fünf Jahre alt. Hierzu wird der Club sich sicherlich etwas besonderes einfallen lassen und es dann an den bekannten Stellen veröffentlichen: in der HYC-App, im Chat Clubregatta sowie im Schaukasten im Clubhaus.

Ich würde mich freuen, wenn wir zum Jubiläum einen neuen Rekord an Teilnehmenden und Booten aufstellen könnten und wünsche alles Gute zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel.

Meike Greten

Oktoberfest

Bei unserem diesjährigen Oktoberfest hatten wir musikalische Unterstützung von unserem DJ Chris, dessen Einsatz wir wegen Corona-Schließungen von der Silvesterparty 2021/2022 auf das heutige Oktoberfest verschieben mussten. Welch ein Glück, dass DJ Chris gebürtig aus Bayern ist. Er hat uns wunderbare Tanzmusik für Groß und Klein aufgelegt.

Aus der Küche kam das passende Bayerische Buffet mit den klassichen Köstlichkeiten, die zu einem zünftigen Oktoberfest dazu gehören.

Die Jugend hat dafür gesorgt, dass sich an diesem Abend kein Erwachsener gelangweilt hat. Sie haben uns regelrecht verzaubert. Mit spannenden und beeindruckenden Tricks wurden wir immer wieder aufs Glatteis geführt. Grandiose Leistung - vor allem von Jasper Billerbeck.

Meike Greten

FD-Weltmeister-Feier

03. Dezember 2022. Wir kommen zu Ehren von Kay-Uwe Lüdtke (KUL) und Kai Schäfers zusammen, um ihren grandiosen Sieg als Weltmeister im FD zu feiern.

Kurz bevor die Gäste kommen, die erschreckende Feststellung, dass die Kühlung ausgefallen ist. Ratz fatz ist Dierk zur Stelle und sorgt dafür, dass alles wieder rechtzeitig funktioniert.

An anderer Stelle hat Kiliian König gewirkt. Er hat just in time die neue Deckenverkleidung im Flur angebracht. Die alte Vertäfelung ist bei dem Wasserschaden kaputt gegangen. Jetzt ist ein Deckensegel montiert, das unseren Stander trägt und diverse Segelzeichen.

Die Messe wurde sportlich und mit zahlreichen Fotos von der Weltmeisterschaft auf den Tischen eingedeckt.

Zu Ehren war sogar der Präsident der internationalen Klassenvereinigung der FDs da, Peter van Koppen mit seiner Frau Renata - mit Kais Mutter Hannelore am Tisch (Foto unten rechts).

Leider musste KUL wegen eines Todesfalls in der Familie kurzfristig absagen, aber Kai hat ihn würdevoll vertreten.

Kai wurde stellvertrend für die beiden von unserem 1. Vorsitzenden Tom Greten geehrt. Er hätte an diesem Tag seine zweite goldene Nadel des Hannoverschen Yacht-Club bekommen, wenn wir uns nicht für eine praktischere Erinnerung an seinen Sieg entschieden hätten: Er hat einen Liegestuhl mit der Aufschrift „Weltmeister 2022“ und das passende Limoncello-Glas bekommen. Dieses durfte er auch gleich ausprobieren, als Videos von befreundeten FD Seglern aus Spanien, Schweiz, Holland und Deutschland eingespielt wurden, die heute nicht dabei sein konnten.

Nach dem italienischen Buffet wurde bis tief in die Nacht getanzt und geredet, Geschichten ausgetauscht und Bewunderungen für den Erfolg von KUL und Kai ausgesprochen.

Vielen Dank an alle Gäste - von Berlin über Mannheim, Hamm und Hamburg - für den rundherum harmonsichen Abend.

Fan

Sonja Reither

Saisonende

Saisonende mit zu wenig Wasser im Steinhuder Meer. Noch einmal vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Wählt unsere Weltmeister im FD

Kay-Uwe Lütdke und Kai Schäfers

zur Mannschaft des Jahres 2022.

https://feuerwehr-steinhude.de/einsatzberichte/massenanfall-von-verletzten-auf-dem-steinhuder-meer/

Massenanfall von Verletzten auf dem Steinhuder Meer

Alarmzeit:

31. Oktober 2022 – 12:16 Uhr

Fahrzeuge:

Einsatzleitwagen 1, Löschgruppenfahrzeug 20 KatS, Rettungstransportboot, Tanklöschfahrzeug 16/25

Weitere Kräfte:

DLRG Wasserrettung, ELO-Gruppe Stadt Wunstorf, Feuerwehr Großenheidorn, Feuerwehr Wunstorf, Polizei, RTW Steinhude, Schnell-Einsatz-Gruppe Johanniter Wunstorf, Wasserrettung der WVStM, Wasserschutzpolizei

Einsatzbericht:

„Feuer auf Fahrgastschiff, ca. 100 Personen an Bord“ lautete am 31.10. die Alarmierung für die Feuerwehren Steinhude und Großenheidorn, die Wettfahrtvereinigung, die DLRG sowie die Einsatzleitkomponente der Stadtfeuerwehr. Das Szenario war als Alarmübung seitens des DLRG-Bezirks Hannover, der Feuerwehr Steinhude und der Steinhuder Personenschifffahrt ausgearbeitet worden und fand im Rahmen des jährlich am Reformationstages stattfindenden Ausbildungstags des DLRG Bezirks Hannover statt.

Auf dem Fahrgastschiff „Steinhude“ brach während einer Rundfahrt ein Feuer im Maschinenraum aus. Aufgrund dessen fiel der Antrieb aus und die Steinhude blieb mitten auf dem Meer manövrierunfähig liegen. Neben der Brandbekämpfung lag der Schwerpunkt vor allem auf den 110 Fahrgästen und Besatzungsmitgliedern, die mit diversen Booten von dem Schiff gerettet und medizinisch versorgt oder betreut werden mussten. Um einen Behandlungs- und Betreuungsplatz aufzubauen wurde die Schnelleinsatzgruppe der Johanniter Wunstorf mit mehreren Fahrzeugen alarmiert. Die Feuerwehr Wunstorf wurde mit ihrem Mehrzweckboot alarmiert und ließ es in Steinhude zu Wasser.

Während sich die Steinhuder Feuerwehrkräfte mit dem Rettungsboot auf die Brandbekämpfung und Rettung von Menschen aus verrauchten Bereichen kümmerte, waren die 7 Boote der DLRG, die 3 Boote der Wettfahrtvereinigung, das eine Boot der Wasserschutzpolizei sowie das Wunstorfer Feuerwehrboot mit dem Abtransport der Personen vom Fahrgastschiff beschäftigt. Hier mussten aufgrund des Brandes u.a. Personen mit tragbaren Leitern von den Rettungsbooten aus vom Oberdeck der Steinhude gerettet werden. Hierfür musste das Schiff aufgrund der Manövrierunfähigkeit auf Kurs gehalten werden, so dass es nicht weiter abtreiben kann. Aber auch die Absicherung der Einsatzstelle und des Straßenverkehrs war aufgrund des guten Oktoberwetters und der vielen Besucher in Steinhude aufwändig.

Sobald die Übungsdarsteller an Land transportiert waren, wurden sie von den Feuerwehrkräften aus den Booten zum Rettungsdienstpersonal geführt, gesichtet und in verschiedene Kategorien zur Betreuung oder Behandlung eingeteilt. Rund 25 Verletzte hätten in Krankenhäuser transportiert werden müssen, die Übrigen waren entweder unverletzt oder konnten nach Versorgung vor Ort entlassen werden. Die Einsatzleitung konnte sich währenddessen mithilfe der Drohne der Stadtfeuerwehr Livebilder des Einsatzes auf dem Boot ansehen und daraus Maßnahmen planen.

Insgesamt waren über 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr, DLRG, Johanniter, Wettfahrtvereinigung und Polizei mit der Übungslage beschäftigt. Die Übungsleitung zog abschließend eine grundsätzlich positive Bilanz. Die Übung hat gezeigt, dass, obwohl viele verschiedene Hilfsorganisatio-

nen eingebunden waren, die Zusammenarbeit gut funktioniert hat. Nach der Übung wurden die Einsatzkräfte und die Übungsdarsteller mit Getränken und einer warmen Mahlzeit von der Bordgastronomie der Steinhuder Personenschifffahrt verpflegt.

Sonja Reither

Kurze Zusammenfassung der JHV 2022

Durch die Pandemie hatte sich die Jahreshauptversammlung des Hannoverschen Yacht-Club e.V. dieses Jahr auf den 04.10.2022 verschoben. Die anwesenden Mitglieder und der Vorstand des Hannoverschen Yacht-Club kamen im Clubhaus am Maschsee an diesem Abend zusammen. Als kleine Stärkung wurden wir durch den Party Löwen ab 18:00 Uhr mit bayrischem Essen versorgt. Passend zu der Jahreszeit!

Um 19:01 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Tom Greten, die Jahreshauptversammlung. Zunächst wurden die zu diesem Zeitpunkt anwesenden Mitglieder begrüßt und anschließend eine Gedenkminute für die Verstorbenen Clubmitglieder eingelegt. Danach erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Im Laufe der Jahreshauptversammlung waren insgesamt 57 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Tom Greten erzählte kurz über das vergangene Jahr 2021. Danach folgte der Geschäftsbericht des 2. Vorsitzenden. Der Bericht des Schriftwarts über die Mitgliederbewegung (2021 zählte der HYC insgesamt 357 Mitglieder) und einen kleinen Einblick in die Aufgaben als Schriftwart war, wie letztes Jahr, kurz und knapp. Somit war genügend Zeit für die anderen Berichte der Vorstandsmitglieder. Als nächstes folgte der Bericht des Sportwarts, Stefan Ibold, über die in 2021 durchgeführten Regatten. Trotz der Coronabeschränkungen wurden verschiedene Regatten durchgeführt z. B. im Mai 2021 der Laser Tack Laser 4.7 und OpenSkiff, der Zinn Cup der O-Jollen und Laser-Cup im September 2021, etc. Weiter berichtete er über die Situation vom Steinhuder Meer und die damit verbundenen Schwierigkeiten für uns als Segler. Als nächstes folgte ein ausführlicher Geschäftsbericht der Jungendwartin Dr. Ramona Lorenzen. Sie stellte die Jugendgruppe des HYC e.V. vor und was alles in 2021 „los war“. Die Jugendgruppe wächst: 12 Opti-Anfänger, 7 Opti-Fortgeschrittene und OpenSkiff sowie 13 Laser Segler. Ihr Bericht wurde durch einige schöne Fotos der Teilnehmer der Jugendgruppe untermalt. Danke für den guten Einblick in die Aktivitäten der Jugendgruppe. Als nächstes folgte der Geschäftsbericht vom Haus- und Hafenwart am Maschsee und danach berichtete der Haus- und Hafenwart von Steinhude über die aktuelle Situation. Auch das Thema „Wasserschaden“ wurde dort mit aufgeführt. Der letzte Geschäftsbericht kam von unserer Kassenwartin, Meike Greten. Durch Frau Greten hat der Hannoversche Yacht-Club einiges an Spenden- und Fördergeldern erhalten, durch das viele neue Sachen und Boote angeschafft werden konnten. Auch sportliche Aktionen sind uns dadurch ermöglicht worden. Danke für Dein Engagement, Meike. Nachdem alle Geschäftsberichte vorgetragen wurden, stellte Meike Greten den Haushalt 2021 vor. Danach erfolgte der Bericht des 1. und 2. Kassenprüfers. Matthias Garzmann und Cornelia Schröter hatten die Belege nach üblicher und vorgeschriebener Weise geprüft und konnten keine Unstimmigkeit feststellen. Der 1. Kassenprüfer, Herr Matthias Garzmann, stellte anschließend den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig durch die stimmberechtigten Mitglieder zugestimmt. Ein weiterer Punkt an diesem Abend waren die Neuwahlen des Sportwarts, Sportwart Schulung, Jugendwart, Hafenwart Steinhude, Hafenwart Maschsee, Liegenschaftswart Maschsee und auch für Steinhude und die Wahl der zwei Kassenprüfer.

Die Mitglieder wählten wie folgt:

Sportwart Steinhude/Maschsee:
Detlev Jacobs

Sportwart Schulung:
Arne Gruschka

Jugendwart:
Dr. Ramona Lorenzen

Hafenwart Steinhude:
Dierk Henning

Hafenwart Maschsee: Manfred Olbrich

Liegenschaftswart Maschsee:
Thomas Oberdorfer

Liegenschafswart Steinhude:
Stefan Ibold

1. Kassenprüfer: Matthias Garzmann

2. Kassenprüfer: Cornelia Schröter

Die obigen Personen nahmen die Wahlen an. Herzlichen Glückwunsch!

Der nächste wichtige Punkt in der Jahreshauptversammlung war die Aufschlüsselung und Festsetzung des Aufnahmeentgeldes, die Beiträge und sonstigen Leistungen für das Geschäftsjahr 2022 bzw. 2023. Eine Neuerung in der Gebührenordnung ist die „Familienmitgliedschaft“. Diese wurde auf 120,00 € pro Jahr festgesetzt. Dieses bringt verschiedene positive Dinge mit sich z. B. eine Versicherung, die Möglichkeit sich ohne das ordentliche Mitglied ein Vereinsboot im Yacht-Club auszuleihen, … .

Als nächstes stellte Meike Greten, als Kassenwart, den Haushaltvorschlag 2022 vor. Die zu derzeit anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nahmen diesen mit 50 ja, 0 nein und 0 Enthaltungen an.

Als letzten Punkt an diesem Abend, erfolgte die Erörterung und die Beschlussfassung über das Rauchverbot auf dem Grundstück am Steinhuder Meer. Der Antragsteller, Herr Stefan Ibold, erklärte ausführlich, wie es zu dem Antrag kam und wie eine Lösung in der Zukunft aussehen könnte. Das Resultat der aufkommenden Fragen und Diskussion war, dass ein Raucherbereich auf dem Grundstück eingerichtet wird. Für das Rauchverbot mit Schaffung eines ausgewiesenen Raucherbreiches stimmten 45 Mitglieder mit Ja und 3 Mitglieder enthielten sich.

Tom Greten stellte zum Ende des Abends noch kurz die nächsten Termine vor. In der Planung ist der 07.02.2023 für die Jahreshauptversammlung 2023. Danach beendete er die Jahreshauptversammlung 2022 um 22:37 Uhr.

Meike Greten

Sparkassen Sportfond Prämierung

Am Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember 2022, waren wir eingeladen, an der Prämierungsveranstaltung des Sparkassen Sportfonds teilzunehmen.

Der Sparkassen Sportfond hat uns seit 2019 bei verschiedenen Projekten gefördert. Dank des Sportfonds konnten wir in 2019 zwei Stand Up Boards für Hannover kaufen und die RC Laser. Durch die Fördermittel aus 2021 konnten wir einen Laser und ein Stand Up Board für Steinhude kaufen. In 2022 wurde unsere Sportlerin Lena Weißkichel gefördert, außerdem konnten wir eine Musik-Box für Outdoor Aktivitäten anschaffen. Insgesamt sind in den letzten vier Jahren 10.000 € aus dem Sparkassen Sportfond zu uns geflossen, um den Sport im HYC zu fördern.

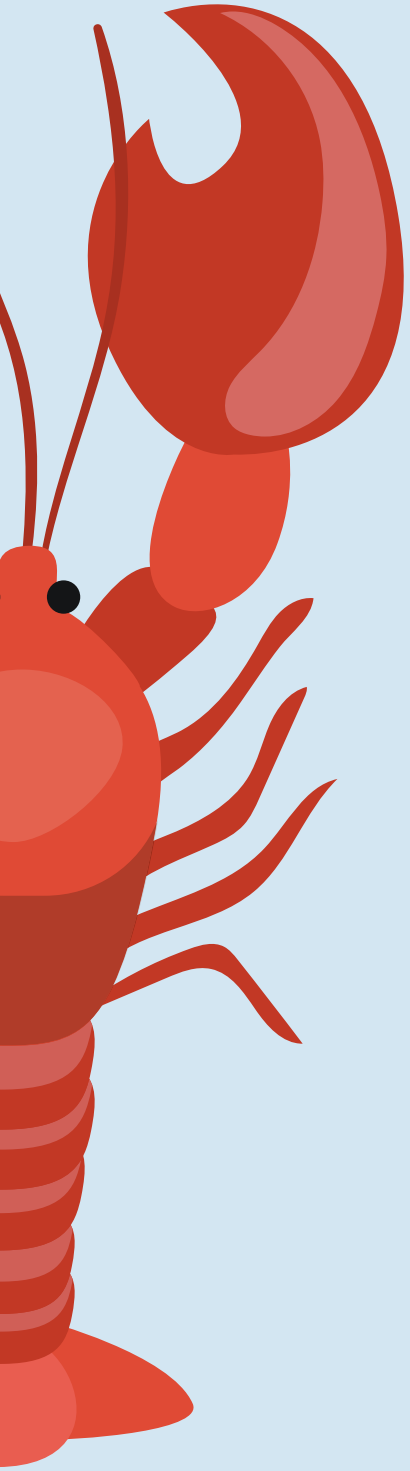
Wir durften an diesem Tag der Prämierung über unsere Talente, ihre Olympiaerfolge und -kampagnen und unsere Weltmeister vor dem Publikum bestehend aus Politik, Sport und Presse berichten.

Vorläufiges Jahresprogramm HYC 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit 18	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo 1	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo 40	2 Do	2 Sa Weihnachtsfeier
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo 14	3 Mi	3 Sa RC Laser	3 Mo 27	3 Do	3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So IDM	4 Di	4 Fr	4 Mo 36	4 Mi	4 Sa Boote einlagern	4 Mo 49
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 23	5 Mi Zeltlager	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo 6	6 Mo 10	6 Do	6 Sa Regatta	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 45	6 Mi
7 Sa	7 Di Mitglieder-versammlung	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So Ansegeln Maschsee	7 Mi	7 Fr	7 Mo 32	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo 19	8 Do Fron-leichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo 2	9 Do	9 Do	9 So Ostern	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa Regatta	9 Mo 41	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Oster-montag 15	10 Mi	10 Sa	10 Mo 28	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa SVN Seglertag	11 Sa Boote auslagern	11 Di	11 Do	11 So	11 Di Regatta	11 Fr	11 Mo 37	11 Mi	11 Sa	11 Mo 50
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 24	12 Mi R-Boot	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo 7	13 Mo 11	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do IDM,	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 46	13 Mi
14 Sa Neujahrs-empfang	14 Di N	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo 33	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So Arbeitstagung Vorstand	15 Mi	15 Mi	15 Sa Regatta	15 Mo 20	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo 3	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo 42	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo 16	17 Mi	17 Sa	17 Mo Regatta 29	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa WL/SR	18 Sa Es darf in Steinhude wieder gesegelt werden.	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So	18 Di Conger	18 Fr	18 Mo 38	18 Mi	18 Sa	18 Mo 51
19 Do	19 So WL/SR	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo 25	19 Mi IDM	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo Rosen-montag 8	20 Mo 12	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 47	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 34	21 Do	21 Sa Regatta	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo 21	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So FD, P-Boot	22 Mi	22 Fr
23 Mo 4	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo 43	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo 17	24 Mi	24 Sa	24 Mo 30	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend
25 Mi	25 Sa WL/SR	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo 39	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weih-nachtstag
26 Do	26 So WL/SR	26 So Beginn der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr	26 Mo 26	26 Mi	26 Sa Regatta	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weih-nachtstag
27 Fr	27 Mo 9	27 Mo 13	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 48	27 Mi 52
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi	28 Fr	28 Mo 35	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingst-montag 22	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Ende der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr
30 Mo 5		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo 44	30 Do	30 Sa
31 Di		31 Fr		31 Mi		31 Mo 31	31 Do		31 Di Reforma-tionstag		31 So Silvester

SVN | Jugend | Sonstiges | Regatten | Vorstandssitzung

Angaben ohne Gewähr



Helgoländer Hummer im HYC

Am 14.01.2023 dürfen wir erneut helgoländer Hummer im HYC Clubhaus Steinhude genießen.

Gestartet wird mit einer kräftigen Hummersuppe, gefolgt von einem hausgemachten Hummercocktail. Anschließend wird der Hummer helogländer Art serviert.

Ganz herzlichen Dank, Sven, für die Möglichkeit, diese besondere Spezialität bei uns im HYC erneut erleben zu dürfen.

Anmeldung und Details in der HYC App.

Wir laden ein zum Neujahrsempfang am

14.01.2023 um 11 Uhr

zu Canapes und Sekt

in das Clubhaus Steinhude.

Besonders möchten wir unsere

Neumitglieder einladen, an diesem Tag nach

Steinhude zu kommen.

Anmeldung in der HYC App.

Impressum

Der Schäkel ist das Clubmagazin des Hannoverschen Yacht-Club e.V. und erscheint dreimal im Jahr.

Verantwortlich für den Inhalt: Tom Greten
(1. Vorsitzender des HYC)

Redaktion: Meike Greten

Coverbild: Tristano Vacondio - Univela.org

Wir bedanken uns herzlich bei allen Autoren, Fotografen und Anzeigenpartner für Ihre Beiträge, Texte und Bilder.

Gestaltung:
managebar GmbH
Am Höllenkamp 4, 31515 Steinhude am Meer
www.managebar.com

Anzeigen: Meike Greten

Druck: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Auflage: 750 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder anzupassen, wenn erforderlich. Beiträge, Leserbriefe und Presseauszüge stellen die Meinung der jeweiligen Autoren, nicht unbedingt die des Vorstands dar. Wenn Sie den Schäkel ebenfalls gern unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage an schaekel@hyc.de.

Nächster Redaktionsschluss: 01.03.2023
Erscheinungstermine: 01.04. 01.09., Ende Dezember
Angaben vorbehaltlich Änderungen

Hannoverscher Yacht-Club e.V.
Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder

Hannoverscher Yacht-Club e.V. in Steinhude
Fischerweg 41, 31515 Steinhude, 05033-5434

Hannoverscher Yacht-Club e.V. am Maschsee
Karl-Thiele Weg 13, 30169 Hannover, 0511-161800

www.hyc.de
info@hyc.de

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten eures Vereins aus Hannover und der Region – und sichert euch eine Förderung.
www.sparkasse-hannover.de/sportfonds

Sparkassen-Sportfonds Hannover

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Hannover

ERLEBEN SIE DAS BESONDERE!

Der Party Löwe GmbH & Co. KG
info@partyloewe.de

www.partyloewe.de
freecall 08000 - 80 80 30

DER PARTYLÖWE EVENTMACHER